

Pressebericht im Südfinder
Datum: 20.12.2017

Hilfe für Kinder in der Region und der Welt

Karl-Hans-Efinger-Stiftung spendet einmal mehr einen hohen fünfstelligen Betrag

Es ist seit vielen Jahren eine gute Tradition der Karl-Hans-Efinger-Stiftung, zu Beginn der Adventszeit Spenden für notleidende Kinder und Jugendliche zu übergeben.

TROSSINGEN - Efinger hatte ins Hand-Made-Haus im Schwabenpark eingeladen und begrüßte hier die Vertreter der Organisationen. Und übergab Schecks in Gesamthöhe von 45 000 Euro. Die Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, notleidende Kinder in der Region und der ganzen Welt zu unterstützen.

Aus den Erträgen der Stiftung wurden in den letzten 18



Karl-Hans Efinger (erste Reihe, 4.v.r.) bedachte wieder zahlreiche soziale Einrichtungen mit Spenden.

Foto: Efinger

Jahren fast 630.000 Euro an Hilfsorganisationen gespendet. Das aktuell immer noch geringe Zinsniveau macht vielen Stiftungen zu schaffen, die Karl-Hans-Efinger-Stiftung hinge-

gen bekommt ihre Erträge hauptsächlich aus der Vermietung von Wohn- und Gewerbeimmobilien; daher verspricht Efinger auch, im kommenden Jahr wieder viele Organisatio-

nen zu bedenken - voraussichtlich wird es noch mehr sein wie 2017. In diesem Jahr sind es insgesamt 165.000 Euro, die an Hilfsorganisationen gehen. Die Empfänger im Einzelnen: Arco

Iris, Stiftung für Heim- und Straßenkinder in La Paz, Direkthilfe Wurmlingen, Förderverein Ait Buoguemez, Marokko, Förderverein Grundschule Trossingen, Feldner Mühle, Otfried Preußler-Sprachheilschule Balgheim, Rosenschule Trossingen, Frauenhaus Tuttlingen, Hilfsfond Burkina Faso, Ich helf Dir e.V., Jugendmusikschule Trossingen, Kellhof Durchhausen Afrikahilfe, Kinderschutzbund Trossingen, Freundeskreis El Salvador, Lebenshaus Trossingen, Schule des Lebens Trossingen, Kinderdorf Wahlwies, Hochschule Trossingen, Stiftung Denkmalschutz, St. Franziskus Heiligenbronn.